



Statistische Berichte

Tierische Erzeugnisse in Bayern 2025

Schlachtungen
Legehennenhaltung und Eierzeugung



C III 2 j 2025
Hrsg. im Mai 2026
Bestellnr. C3200C 202500

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2026
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	4
 Abbildungen und Tabellen	
 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)	
1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach Monaten.....	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach Monaten.....	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2025	30
 Geflügelstatistik	
7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach Monaten.....	31
8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2025 nach Monaten und Haltungsformen	32
9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2025 nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	34
10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2025 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	36
11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2025 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	37
12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2025 nach Regierungsbezirken und Haltungsformen	38

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab dem Jahr 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714), das zuletzt durch Artikel 102 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist;
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV) vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186), die zuletzt durch Artikel 7 der Verordnung vom 10. März 2022 (BGBl. I S. 428) geändert worden ist;
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. L 139 vom 30.4.2004, S. 55);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. L 203 vom 3.8.1999, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben gemäß der Richtlinie 1999/74/EG des Rates (Abl. L 30 vom 31.1.2002, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2014 (BGBl. I S. 1308) geändert worden ist;
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutzTV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), die zuletzt durch Artikel 1a der Verordnung vom 29. Januar 2021 (BGBl. I S. 146) geändert worden ist.

Methodische Erläuterungen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d. h. es werden bereits in der öffentlichen Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich direkt von den Veterinärämtern oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle in Bayern durchgeführten Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen

und Pferden, an welchen nach den Fleischhygienevorschriften eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde (§ 59 f. Agrarstatistikgesetz). Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik (§ 61 f. Agrarstatistikgesetz) werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Die monatliche Anzahl und das Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine wird dem Bayerischen Landesamt für Statistik durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zur Verfügung gestellt. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der BLE gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z. T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere bei weiblichen Rindern, Bullen oder Ochsen mit erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr, sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

Geflügelstatistik

Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung gem. § 55 ff. Agrarstatistikgesetz wird seit dem Jahr 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienericht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit Ergebnissen vor 2010 nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, diese sind aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze (§ 52 ff. Agrarstatistikgesetz). Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit dem Jahr 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität, die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum letzten Tag des Berichtsmonats sowie die Zahl der im Monat für den menschlichen Verzehr erzeugten Eier (Konsumeier). Diese Daten werden seit dem Jahr 2015 monatlich nach vier unterschiedlichen Haltungsformen erfragt. Aus diesen Angaben wird die Auslastung der Haltungskapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung je Monat bzw. Jahr berechnet.

Die bisher zum 1. Dezember zusätzlich erfassten Angaben zum Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden wurden letztmalig im Jahr 2014 erhoben und danach gestrichen.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	384 705	68 203	1 576	20 600	28 094
Februar	362 220	55 693	1 397	18 673	21 313
März	403 619	60 530	1 653	19 512	22 493
April	375 372	60 951	1 630	20 000	22 679
Mai	361 206	56 250	1 422	19 633	19 707
Juni	355 793	52 238	1 254	19 227	18 090
Juli	378 299	65 933	1 165	21 203	26 123
August	340 619	51 370	1 262	16 469	21 476
September	402 231	65 035	1 576	21 994	25 749
Oktober	414 717	72 678	1 983	22 875	29 878
November	380 720	62 164	1 927	19 779	25 152
Dezember	382 530	58 946	1 531	19 184	23 530
Jahr 2025	4 542 031	729 991	18 376	239 149	284 284
Jahr 2024	4 687 988	778 963	18 938	250 931	302 740
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	382 801	67 808	1 557	20 512	28 025
Februar	360 591	55 334	1 370	18 590	21 254
März	402 062	60 125	1 621	19 436	22 437
April	374 279	60 661	1 610	19 925	22 629
Mai	360 360	55 946	1 397	19 560	19 669
Juni	355 175	52 029	1 250	19 181	18 058
Juli	377 732	65 744	1 162	21 160	26 091
August	340 101	51 158	1 251	16 417	21 434
September	401 441	64 762	1 563	21 937	25 687
Oktober	413 420	72 319	1 962	22 788	29 805
November	378 637	61 708	1 889	19 677	25 080
Dezember	380 708	58 561	1 504	19 108	23 463
Jahr 2025	4 527 307	726 155	18 136	238 291	283 632
Jahr 2024	4 671 258	774 876	18 689	250 029	302 100
Hausschlachtungen					
Januar	1 904	395	19	88	69
Februar	1 629	359	27	83	59
März	1 557	405	32	76	56
April	1 093	290	20	75	50
Mai	846	304	25	73	38
Juni	618	209	4	46	32
Juli	567	189	3	43	32
August	518	212	11	52	42
September	790	273	13	57	62
Oktober	1 297	359	21	87	73
November	2 083	456	38	102	72
Dezember	1 822	385	27	76	67
Jahr 2025	14 724	3 836	240	858	652
Jahr 2024	16 730	4 087	249	902	640

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2025 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
16 793	935	205	309 565	5 722	695	462	58
13 292	821	197	298 481	6 862	799	322	63
15 662	900	310	333 990	7 079	1 158	792	70
15 408	963	271	299 919	12 298	1 287	867	50
14 588	709	191	296 325	6 952	831	813	35
12 905	611	151	292 887	9 119	819	679	51
16 688	579	175	304 676	6 411	680	561	38
11 572	431	160	282 386	5 555	691	569	48
14 847	701	168	328 805	6 607	901	816	67
16 949	782	211	332 224	7 999	1 116	635	65
14 361	720	225	309 377	7 297	1 236	575	71
13 444	1 055	202	313 631	8 382	957	544	70
176 509	9 207	2 466	3 702 266	90 283	11 170	7 635	686
191 938	11 726	2 690	3 787 209	101 634	10 488	9 014	680
Gewerbliche Schlachtungen							
16 674	863	177	308 263	5 561	658	453	58
13 182	769	169	297 443	6 708	742	301	63
15 500	846	285	333 144	6 861	1 115	747	70
15 326	927	244	299 520	11 986	1 222	840	50
14 485	663	172	296 022	6 775	789	794	34
12 839	567	134	292 701	8 937	808	650	50
16 629	538	164	304 483	6 275	666	526	38
11 506	400	150	282 226	5 452	673	545	47
14 751	674	150	328 559	6 418	857	778	67
16 837	733	194	331 708	7 714	1 032	582	65
14 196	666	200	308 197	6 943	1 164	554	71
13 305	1 001	180	312 643	8 017	901	516	70
175 230	8 647	2 219	3 694 909	87 647	10 627	7 286	683
190 621	11 028	2 409	3 778 922	98 237	9 938	8 609	676
Hausschlachtungen							
119	72	28	1 302	161	37	9	-
110	52	28	1 038	154	57	21	-
162	54	25	846	218	43	45	-
82	36	27	399	312	65	27	-
103	46	19	303	177	42	19	1
66	44	17	186	182	11	29	1
59	41	11	193	136	14	35	-
66	31	10	160	103	18	24	1
96	27	18	246	189	44	38	-
112	49	17	516	285	84	53	-
165	54	25	1 180	354	72	21	-
139	54	22	988	365	56	28	-
1 279	560	247	7 357	2 636	543	349	3
1 317	698	281	8 287	3 397	550	405	4

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	55 150	24 769	595	8 546	9 723
Februar	49 521	20 296	541	7 709	7 363
März	54 654	22 047	613	8 079	7 782
April	51 496	22 194	618	8 265	7 862
Mai	49 423	20 531	537	8 121	6 753
Juni	47 666	19 172	483	7 972	6 212
Juli	53 221	23 964	420	8 809	8 922
August	45 646	18 471	490	6 804	7 200
September	55 486	23 581	601	9 178	8 644
Oktober	58 770	26 210	713	9 515	10 085
November	52 754	22 474	711	8 249	8 533
Dezember	51 962	21 601	574	8 075	8 124
Jahr 2025	625 749	265 309	6 896	99 322	97 204
Jahr 2024	646 879	280 460	7 113	103 706	102 366
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	54 896	24 645	588	8 510	9 699
Februar	49 300	20 181	531	7 675	7 342
März	54 434	21 914	601	8 047	7 762
April	51 357	22 100	610	8 234	7 845
Mai	49 291	20 432	528	8 090	6 740
Juni	47 581	19 108	481	7 953	6 201
Juli	53 144	23 905	419	8 791	8 911
August	45 560	18 402	486	6 783	7 186
September	55 368	23 491	596	9 154	8 624
Oktober	58 594	26 092	706	9 479	10 061
November	52 481	22 323	697	8 207	8 509
Dezember	51 735	21 475	564	8 043	8 101
Jahr 2025	623 742	264 068	6 806	98 966	96 981
Jahr 2024	644 729	279 169	7 020	103 333	102 150
Hauschlachtungen					
Januar	254	124	7	37	24
Februar	221	115	10	34	20
März	221	133	12	31	19
April	139	94	8	31	17
Mai	131	99	9	30	13
Juni	85	64	2	19	11
Juli	77	59	1	18	11
August	85	69	4	21	14
September	118	90	5	24	21
Oktober	175	117	8	36	25
November	273	150	14	43	24
Dezember	228	126	10	32	23
Jahr 2025	2 006	1 241	90	356	223
Jahr 2024	2 150	1 291	93	373	216
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2025	X	310,4	375,9	415,2	342,0

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach Monaten

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
t							
Insgesamt							
5 723	148	33	30 236	104	17	8	15
4 522	129	32	29 049	131	23	6	17
5 349	142	83	32 409	132	33	14	18
5 253	152	44	28 990	245	37	16	13
4 964	116	41	28 701	142	24	15	9
4 381	98	27	28 261	184	24	12	13
5 687	93	32	29 092	127	19	10	10
3 873	70	33	27 021	111	20	10	13
5 011	112	35	31 709	136	28	15	18
5 730	126	40	32 334	164	33	11	17
4 818	115	48	30 070	146	36	10	19
4 626	165	37	30 144	162	27	10	18
59 936	1 464	486	358 016	1 783	322	137	181
64 933	1 831	510	363 800	2 000	278	162	180
Gewerbliche Schlachtungen							
5 682	136	29	30 110	101	16	8	15
4 485	121	27	28 948	128	21	5	17
5 294	133	77	32 328	128	32	13	18
5 225	146	40	28 954	239	35	15	13
4 929	108	37	28 675	138	23	14	9
4 358	91	24	28 245	180	24	12	13
5 667	86	30	29 077	124	18	9	10
3 851	65	31	27 008	109	20	10	12
4 978	108	32	31 687	132	27	14	18
5 692	118	37	32 286	158	31	10	17
4 762	106	42	29 956	139	34	10	19
4 578	157	33	30 051	155	26	9	18
59 502	1 375	439	357 325	1 731	306	131	180
64 487	1 722	456	363 031	1 933	263	155	178
Hauschlachtungen							
41	11	5	126	3	1	0	-
37	8	5	100	3	2	0	-
55	8	7	81	4	1	1	-
28	6	4	36	6	2	0	-
35	7	4	27	4	1	0	0
22	7	3	16	4	0	1	0
20	7	2	15	3	0	1	-
22	5	2	13	2	1	0	0
32	4	4	22	4	1	1	-
38	8	3	49	6	3	1	-
55	9	5	113	7	2	0	-
48	8	4	93	7	2	1	-
434	89	48	691	52	16	6	1
446	109	54	769	67	14	7	1

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2025 in kg⁶⁾

339,6 159,1 190,8 97,7 19,8 29,0 18,0 264,0

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	813 127	302 512	10 691	114 053	100 674
Niederbayern	2 040 005	10 072	792	4 666	1 209
Oberpfalz	153 498	66 894	595	15 016	32 284
Oberfranken	598 542	76 260	823	25 640	32 414
Mittelfranken	378 875	57 045	504	16 889	23 226
Unterfranken	218 093	12 952	206	5 651	3 091
Schwaben	339 891	204 256	4 765	57 234	91 386
Jahr 2025	4 542 031	729 991	18 376	239 149	284 284
Jahr 2024	4 687 988	778 963	18 938	250 931	302 740

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	810 662	301 605	10 564	113 927	100 529
Niederbayern	2 038 827	9 409	757	4 472	1 116
Oberpfalz	151 757	66 556	584	14 919	32 238
Oberfranken	597 164	75 926	816	25 574	32 333
Mittelfranken	376 488	56 767	494	16 832	23 187
Unterfranken	215 723	12 537	194	5 501	3 034
Schwaben	336 686	203 355	4 727	57 066	91 195
Jahr 2025	4 527 307	726 155	18 136	238 291	283 632
Jahr 2024	4 671 258	774 876	18 689	250 029	302 100

Hauschlachtungen

Oberbayern	2 465	907	127	126	145
Niederbayern	1 178	663	35	194	93
Oberpfalz	1 741	338	11	97	46
Oberfranken	1 378	334	7	66	81
Mittelfranken	2 387	278	10	57	39
Unterfranken	2 370	415	12	150	57
Schwaben	3 205	901	38	168	191
Jahr 2025	14 724	3 836	240	858	652
Jahr 2024	16 730	4 087	249	902	640

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2025 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde

Anzahl

Insgesamt

72 294	4 085	715	483 965	17 780	4 485	4 280	105
2 621	513	271	2 022 272	6 266	891	298	206
18 100	655	244	75 893	9 067	1 051	570	23
16 735	456	192	518 171	3 252	510	181	168
15 657	597	172	308 666	11 782	749	480	153
3 601	290	113	193 642	10 614	495	373	17
47 501	2 611	759	99 657	31 522	2 989	1 453	14
176 509	9 207	2 466	3 702 266	90 283	11 170	7 635	686
191 938	11 726	2 690	3 787 209	101 634	10 488	9 014	680

Gewerbliche Schlachtungen

71 960	3 942	683	483 082	17 354	4 407	4 109	105
2 430	436	198	2 021 919	6 161	845	287	206
17 994	595	226	74 715	8 905	997	561	23
16 627	411	165	517 434	3 022	481	133	168
15 560	547	147	307 194	11 209	723	442	153
3 466	242	100	192 456	10 008	368	340	14
47 193	2 474	700	98 109	30 988	2 806	1 414	14
175 230	8 647	2 219	3 694 909	87 647	10 627	7 286	683
190 621	11 028	2 409	3 778 922	98 237	9 938	8 609	676

Hausschlachtungen

334	143	32	883	426	78	171	-
191	77	73	353	105	46	11	-
106	60	18	1 178	162	54	9	-
108	45	27	737	230	29	48	-
97	50	25	1 472	573	26	38	-
135	48	13	1 186	606	127	33	3
308	137	59	1 548	534	183	39	-
1 279	560	247	7 357	2 636	543	349	3
1 317	698	281	8 287	3 397	550	405	4

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	158 478	111 141	4 018	47 364	34 416
Niederbayern	199 006	3 672	296	1 938	414
Oberpfalz	31 303	23 797	223	6 237	11 041
Oberfranken	78 409	27 833	309	10 648	11 084
Mittelfranken	50 873	20 597	189	7 015	7 948
Unterfranken	24 010	4 772	77	2 347	1 058
Schwaben	83 671	73 496	1 784	23 773	31 244
Jahr 2025	625 749	265 309	6 896	99 322	97 204
Jahr 2024	646 879	280 460	7 113	103 706	102 366

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	158 087	110 848	3 971	47 312	34 366
Niederbayern	198 751	3 455	283	1 858	382
Oberpfalz	31 077	23 689	219	6 196	11 026
Oberfranken	78 225	27 726	307	10 620	11 056
Mittelfranken	50 631	20 510	185	6 992	7 935
Unterfranken	23 738	4 630	72	2 284	1 038
Schwaben	83 233	73 209	1 769	23 704	31 178
Jahr 2025	623 742	264 068	6 806	98 966	96 981
Jahr 2024	644 729	279 169	7 020	103 333	102 150

Hausschlachtungen

Oberbayern	390	292	48	52	50
Niederbayern	255	217	13	81	32
Oberpfalz	227	109	4	40	16
Oberfranken	184	107	3	27	28
Mittelfranken	242	87	4	24	13
Unterfranken	271	142	4	62	20
Schwaben	437	287	14	70	65
Jahr 2025	2 006	1 241	90	356	223
Jahr 2024	2 150	1 291	93	373	216

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
t							

Insgesamt

24 549	650	144	46 751	352	129	77	28
890	81	53	195 124	124	26	5	54
6 145	104	47	7 281	179	30	10	6
5 683	72	37	50 449	64	15	3	44
5 316	95	33	29 972	233	22	9	40
1 223	46	22	19 003	209	14	7	4
16 130	415	150	9 436	622	86	26	4
59 936	1 464	486	358 016	1 783	322	137	181
64 933	1 831	510	363 800	2 000	278	162	180

Gewerbliche Schlachtungen

24 435	627	138	46 667	343	127	74	28
825	69	38	195 090	122	24	5	54
6 109	95	44	7 168	175	29	10	6
5 646	65	32	50 378	60	14	2	44
5 283	87	29	29 830	222	21	8	40
1 178	38	19	18 891	197	11	6	4
16 026	394	139	9 302	612	81	25	4
59 502	1 375	439	357 325	1 731	306	131	180
64 487	1 722	456	363 031	1 933	263	155	178

Hausschlachtungen

113	23	6	85	8	2	3	-
65	12	15	34	2	1	0	-
36	10	3	113	3	2	0	-
37	7	5	71	5	1	1	-
33	8	5	143	11	1	1	-
46	8	2	112	12	4	1	1
104	22	11	134	11	5	1	-
434	89	48	691	52	16	6	1
446	109	54	769	67	14	7	1

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161 Ingolstadt	314 805	-	-	-	-
162 München	69 393	69 390	467	29 078	24 312
163 Rosenheim	-	-	-	-	-

Landkreise

171 Altötting	55 230	3 058	153	1 406	40
172 Berchtesgadener Land	4 729	711	203	60	41
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	6 020	2 396	353	180	593
174 Dachau	6 703	723	163	268	46
175 Ebersberg	10 513	1 645	532	134	187
176 Eichstätt	11 727	1 121	82	438	49
177 Erding	24 114	2 404	474	666	493
178 Freising	8 000	1 136	195	404	186
179 Fürstenfeldbruck	7 571	913	222	143	27
180 Garmisch-Partenkirchen	9 549	1 168	460	42	160
181 Landsberg a. Lech	8 305	601	78	115	67
182 Miesbach	1 444	822	175	60	143
183 Mühldorf a. Inn	165 836	162 842	4 676	63 703	54 718
184 München	3 082	200	65	48	17
185 Neuburg-Schrobenhausen	15 749	2 269	151	1 244	293
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm	9 928	798	101	248	86
187 Rosenheim	12 842	4 466	506	641	1 378
188 Starnberg	494	309	23	45	36
189 Traunstein	47 613	41 589	669	14 818	17 619
190 Weilheim-Schongau	19 480	3 951	943	312	183
Oberbayern	813 127	302 512	10 691	114 053	100 674

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

-	-	-	314 805	-	-	-	-	161
15 270	84	179	3	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	163
753	659	47	51 842	20	307	3	-	171
353	51	3	2 633	885	224	276	-	172
699	539	32	1 130	1 792	423	250	29	173
186	40	20	5 558	152	1	237	32	174
486	288	18	6 675	2 025	143	25	-	175
514	28	10	9 285	1 260	54	7	-	176
562	133	76	20 242	728	162	578	-	177
244	60	47	5 102	1 370	170	222	-	178
449	72	-	5 912	464	263	19	-	179
380	111	15	5 605	2 142	374	260	-	180
257	82	2	5 572	376	108	1 648	-	181
348	94	2	167	355	41	59	-	182
39 579	130	36	2 800	183	8	2	1	183
46	2	22	303	2 232	347	-	-	184
489	57	35	12 362	1 069	42	7	-	185
307	49	7	8 084	831	10	205	-	186
1 274	615	52	5 860	910	1 373	190	43	187
172	28	5	9	84	6	86	-	188
8 266	148	69	5 568	212	204	40	-	189
1 660	815	38	14 448	690	225	166	-	190
72 294	4 085	715	483 965	17 780	4 485	4 280	105	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261 Landshut	769 506	1	-	-	-
262 Passau	329 808	1 753	174	1 008	102
263 Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271 Deggendorf	958	63	1	20	2
272 Freyung-Grafenau	4 627	613	57	157	80
273 Kelheim	20 531	414	9	296	29
274 Landshut	79 174	1 729	188	921	167
275 Passau	796 621	1 940	34	745	329
276 Regen	9 280	1 301	50	550	239
277 Rottal-Inn	8 717	849	169	267	76
278 Straubing-Bogen	13 676	901	98	339	162
279 Dingolfing-Landau	7 107	508	12	363	23
Niederbayern	2 040 005	10 072	792	4 666	1 209

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361 Amberg	-	-	-	-	-
362 Regensburg	1	-	-	-	-
363 Weiden i.d.OPf.	2	1	-	-	-

Landkreise

371 Amberg-Sulzbach	22 527	4 588	28	1 013	2 422
372 Cham	69 574	56 054	230	12 266	27 971
373 Neumarkt i.d.OPf.	13 679	1 178	178	358	95
374 Neustadt a.d.Waldnaab	9 459	1 598	79	411	539
375 Regensburg	5 985	321	33	187	21
376 Schwandorf	28 969	2 933	38	688	1 188
377 Tirschenreuth	3 302	221	9	93	48
Oberpfalz	153 498	66 894	595	15 016	32 284

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Niederbayern

1	-	-	769 505	-	-	-	-	261
409	47	13	327 944	67	16	-	28	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
32	4	4	719	87	87	2	-	271
272	40	7	3 811	62	103	37	1	272
41	35	4	20 028	71	7	11	-	273
386	26	41	76 074	1 160	169	42	-	274
664	141	27	793 301	1 085	126	145	24	275
334	88	40	7 601	112	92	21	153	276
209	56	72	5 854	1 999	10	5	-	277
234	57	11	12 214	546	-	15	-	278
39	19	52	5 221	1 077	281	20	-	279
2 621	513	271	2 022 272	6 266	891	298	206	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	1	-	-	-	362
1	-	-	1	-	-	-	-	363
877	187	61	14 276	2 996	358	286	23	371
15 356	127	104	13 252	147	83	38	-	372
420	107	20	11 024	1 225	210	42	-	373
466	65	38	7 499	274	-	88	-	374
56	23	1	5 445	152	61	6	-	375
900	106	13	21 424	4 196	323	93	-	376
24	40	7	2 972	76	16	17	-	377
18 100	655	244	75 893	9 067	1 051	570	23	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	-	-	-	-	-
462 Bayreuth	165 070	68 336	186	23 007	30 521
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	376 171	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	599	93	1	11	21
472 Bayreuth	3 296	183	-	96	16
473 Coburg	789	61	2	40	12
474 Forchheim	4 638	260	3	93	32
475 Hof	4 991	525	2	268	64
476 Kronach	868	78	2	31	17
477 Kulmbach	30 690	6 136	505	1 900	1 632
478 Lichtenfels	6 982	138	18	36	51
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	4 448	450	104	158	48
Oberfranken	598 542	76 260	823	25 640	32 414

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	207	2	-	-	-
562 Erlangen	241 615	49 818	91	14 126	22 260
563 Fürth	64 121	2 827	212	1 290	173
564 Nürnberg	35	2	-	-	-
565 Schwabach	-	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	20 488	1 379	91	491	136
572 Erlangen-Höchstadt	8 948	367	-	118	124
573 Fürth	851	42	4	9	5
574 Nürnberger Land	7 073	287	17	88	14
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh.	11 225	907	15	183	435
576 Roth	7 268	543	63	116	56
577 Weißenburg-Gunzenhausen	17 044	871	11	468	23
Mittelfranken	378 875	57 045	504	16 889	23 226

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	noch: davon		Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberfranken

-	-	-	-	-	-	-	-	-	461
14 370	161	91	96 734	-	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	376 171	-	-	-	-	-	464
25	27	8	273	140	77	16	-	-	471
55	8	8	2 980	111	8	14	-	-	472
5	2	-	692	32	-	4	-	-	473
81	36	15	3 895	424	28	31	-	-	474
159	27	5	4 306	151	4	5	-	-	475
22	6	-	680	74	20	16	-	-	476
1 899	146	54	23 457	1 043	-	54	-	-	477
28	4	1	5 543	895	372	34	-	-	478
91	39	10	3 440	382	1	7	168	-	479
16 735	456	192	518 171	3 252	510	181	168		

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	2	-	81	124	-	-	-	-	561
13 316	4	21	191 797	-	-	-	-	-	562
986	150	16	60 357	863	57	17	-	-	563
2	-	-	12	5	16	-	-	-	564
-	-	-	-	-	-	-	-	-	565
507	114	40	17 731	1 144	3	231	-	-	571
40	74	11	2 033	5 878	496	22	152	-	572
11	9	4	599	180	4	26	-	-	573
92	71	5	6 119	540	62	65	-	-	574
191	43	40	9 383	910	-	24	1	-	575
232	62	14	5 938	737	13	37	-	-	576
280	68	21	14 616	1 401	98	58	-	-	577
15 657	597	172	308 666	11 782	749	480	153		

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661 Aschaffenburg	6 918	467	4	159	18
662 Schweinfurt	-	-	-	-	-
663 Würzburg	7	-	-	-	-

Landkreise

671 Aschaffenburg	3 026	386	8	179	31
672 Bad Kissingen	575	146	6	63	22
673 Rhön-Grabfeld	16 665	1 404	23	907	55
674 Haßberge	6 985	266	8	100	8
675 Kitzingen	8 344	280	5	137	27
676 Miltenberg	21 046	2 317	34	1 482	217
677 Main-Spessart	5 956	570	5	295	29
678 Schweinfurt	5 384	241	4	146	10
679 Würzburg	143 187	6 875	109	2 183	2 674
Unterfranken	218 093	12 952	206	5 651	3 091

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761 Augsburg	27 503	27 503	752	13 606	7 335
762 Kaufbeuren	1	1	-	-	-
763 Kempten (Allgäu)	70 208	70 208	1 243	13 118	38 726
764 Memmingen	6 955	1 389	10	48	15

Landkreise

771 Aichach-Friedberg	23 340	2 753	402	419	559
772 Augsburg	7 010	1 404	25	237	369
773 Dillingen a.d.Donau	19 133	1 134	24	680	116
774 Günzburg	10 705	2 364	75	883	332
775 Neu-Ulm	10 885	719	12	128	35
776 Lindau (Bodensee)	855	190	8	4	44
777 Ostallgäu	107 711	90 801	1 749	26 857	42 922
778 Unterallgäu	31 294	1 772	100	476	214
779 Donau-Ries	16 450	1 396	16	663	241
780 Oberallgäu	7 841	2 622	349	115	478
Schwaben	339 891	204 256	4 765	57 234	91 386

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Unterfranken

283	1	2	6 451	-	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	7	-	-	-	-	663
143	11	14	1 979	451	87	123	-	671
50	2	3	307	119	-	3	-	672
385	34	-	14 869	384	5	-	3	673
107	31	12	6 499	134	11	75	-	674
49	60	2	7 780	83	197	4	-	675
416	122	46	10 353	8 138	135	89	14	676
206	10	25	4 779	471	59	77	-	677
66	13	2	4 471	672	-	-	-	678
1 896	6	7	136 147	162	1	2	-	679
3 601	290	113	193 642	10 614	495	373	17	

Regierungsbezirk Schwaben

5 743	41	26	-	-	-	-	-	761
-	-	1	-	-	-	-	-	762
17 099	9	13	-	-	-	-	-	763
1 063	253	-	5 467	99	-	-	-	764
737	501	135	13 607	5 568	1 223	189	-	771
301	446	26	5 264	245	60	37	-	772
298	9	7	17 376	323	129	171	-	773
925	89	60	7 748	502	78	13	-	774
481	62	1	7 586	2 177	384	19	-	775
43	90	1	303	77	209	76	-	776
18 815	342	116	16 295	425	57	127	6	777
656	284	42	9 446	19 602	340	134	-	778
304	57	115	13 516	1 185	278	75	-	779
1 036	428	216	3 049	1 319	231	612	8	780
47 501	2 611	759	99 657	31 522	2 989	1 453	14	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	30 477	-	-	-	-
162	München	25 800	25 799	177	12 074	8 310
163	Rosenheim	-	-	-	-	-

Landkreise

171	Altötting	6 080	1 025	58	584	14
172	Berchtesgadener Land	525	244	76	25	14
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	909	739	132	75	203
174	Dachau	804	262	61	111	16
175	Ebersberg	1 230	533	200	56	64
176	Eichstätt	1 337	410	30	182	17
177	Erding	2 845	850	178	277	169
178	Freising	926	406	73	168	64
179	Fürstenfeldbruck	906	316	83	59	9
180	Garmisch-Partenkirchen	988	394	172	17	55
181	Landsberg a. Lech	780	201	29	48	23
182	Miesbach	298	273	66	25	49
183	Mühldorf a. Inn	60 668	60 392	1 762	26 459	18 706
184	München	154	70	24	20	6
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 009	855	56	517	100
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 025	284	38	103	29
187	Rosenheim	2 108	1 467	190	266	471
188	Starnberg	108	103	9	19	12
189	Traunstein	15 822	15 269	250	6 150	6 024
190	Weilheim-Schongau	2 677	1 248	354	130	63
	Oberbayern	158 478	111 141	4 018	47 364	34 416

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

-	-	-	30 477	-	-	-	-	161
5 185	13	40	1	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	163
256	105	9	5 045	0	9	0	-	171
120	8	1	253	18	6	5	-	172
237	86	6	110	36	12	5	8	173
63	6	4	527	3	0	4	8	174
165	46	4	652	40	4	0	-	175
175	4	2	901	25	2	0	-	176
191	21	15	1 965	14	5	10	-	177
83	10	9	484	27	5	4	-	178
153	11	-	573	9	8	0	-	179
129	18	3	537	42	11	5	-	180
87	13	0	539	7	3	30	-	181
118	15	0	16	7	1	1	-	182
13 438	21	7	272	4	0	0	0	183
16	0	4	29	44	10	-	-	184
166	9	7	1 132	21	1	0	-	185
104	8	1	721	16	0	4	-	186
433	98	10	568	18	39	3	11	187
58	4	1	1	2	0	2	-	188
2 809	24	13	541	4	6	1	-	189
564	130	8	1 406	14	7	3	-	190
24 549	650	144	46 751	352	129	77	28	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261 Landshut	74 888	0	-	-	-
262 Passau	32 584	667	65	419	35
263 Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271 Deggendorf	96	22	0	8	1
272 Freyung-Grafenau	591	214	21	65	27
273 Kelheim	1 067	157	3	123	10
274 Landshut	7 542	654	70	383	57
275 Passau	78 100	688	13	310	112
276 Regen	1 247	464	19	229	82
277 Rottal-Inn	901	294	63	111	26
278 Straubing-Bogen	1 276	324	37	141	56
279 Dingolfing-Landau	714	190	4	151	8
Niederbayern	199 006	3 672	296	1 938	414

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361 Amberg	-	-	-	-	-
362 Regensburg	0	-	-	-	-
363 Weiden i.d.OPf.	0	0	-	-	-

Landkreise

371 Amberg-Weizsach	3 060	1 599	10	421	828
372 Cham	21 264	20 001	86	5 095	9 566
373 Neumarkt i.d.OPf.	1 488	412	67	149	33
374 Neustadt a.d.Waldnaab	1 281	560	30	171	184
375 Regensburg	656	120	12	78	7
376 Schwandorf	3 200	1 031	14	286	406
377 Tirschenreuth	354	74	3	39	16
Oberpfalz	31 303	23 797	223	6 237	11 041

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

0	-	-	74 888	-	-	-	-	261
139	7	3	31 907	1	0	-	7	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
11	1	1	70	2	3	0	-	271
92	6	1	372	1	3	1	0	272
14	6	1	909	1	0	0	-	273
131	4	8	6 860	23	5	1	-	274
225	22	5	77 378	22	4	3	6	275
113	14	7	737	2	3	0	40	276
71	9	14	567	39	0	0	-	277
79	9	2	941	11	-	0	-	278
13	3	10	494	21	8	0	-	279
890	81	53	195 124	124	26	5	54	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	0	-	-	-	362
0	-	-	0	-	-	-	-	363
298	30	12	1 380	59	10	5	6	371
5 214	20	20	1 257	3	2	1	-	372
143	17	4	1 045	24	6	1	-	373
158	10	7	714	5	-	2	-	374
19	4	0	531	3	2	0	-	375
305	17	2	2 075	82	9	2	-	376
8	6	1	278	1	0	0	-	377
6 145	104	47	7 281	179	30	10	6	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	-	-	-	-	-
462 Bayreuth	34 400	24 983	70	9 554	10 437
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	36 629	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	58	26	0	5	7
472 Bayreuth	359	67	-	40	5
473 Coburg	91	24	1	17	4
474 Forchheim	475	87	1	39	11
475 Hof	616	193	1	111	22
476 Kronach	96	28	1	13	6
477 Kulmbach	4 521	2 216	190	789	558
478 Lichtenfels	617	49	7	15	17
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	547	160	39	66	16
Oberfranken	78 409	27 833	309	10 648	11 084

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	11	0	-	-	-
562 Erlangen	36 650	18 046	34	5 868	7 618
563 Fürth	6 962	1 036	80	536	59
564 Nürnberg	2	1	-	-	-
565 Schwabach	-	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	2 230	483	34	204	47
572 Erlangen-Höchstadt	481	119	-	49	42
573 Fürth	75	13	1	4	2
574 Nürnberger Land	699	91	6	37	5
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1 240	310	6	76	149
576 Roth	773	182	24	48	19
577 Weißenburg-Gunzenhausen	1 749	316	4	194	8
Mittelfranken	50 873	20 597	189	7 015	7 948

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

-	-	-	-	-	-	-	-	461
4 879	25	18	9 417	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	36 629	-	-	-	-	464
9	4	2	27	3	2	0	-	471
19	1	2	290	2	0	0	-	472
2	0	-	67	1	-	0	-	473
28	6	3	378	8	1	1	-	474
54	4	1	420	3	0	0	-	475
7	1	-	66	1	1	0	-	476
645	23	11	2 283	21	-	1	-	477
10	1	0	538	18	11	1	-	478
31	6	2	335	8	0	0	44	479
5 683	72	37	50 449	64	15	3	44	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	0	-	8	2	-	-	-	561
4 521	1	4	18 605	-	-	-	-	562
335	24	3	5 907	17	2	0	-	563
1	-	-	1	0	0	-	-	564
-	-	-	-	-	-	-	-	565
172	18	8	1 721	23	0	4	-	571
14	12	2	191	116	14	0	40	572
4	1	1	58	4	0	0	-	573
31	11	1	594	11	2	1	-	574
65	7	8	912	18	-	0	0	575
79	10	3	575	15	0	1	-	576
95	11	4	1 401	28	3	1	-	577
5 316	95	33	29 972	233	22	9	40	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
		t			

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661 Aschaffenburg	794	171	2	66	6
662 Schweinfurt	-	-	-	-	-
663 Würzburg	1	-	-	-	-

Landkreise

671 Aschaffenburg	346	141	3	74	11
672 Bad Kissingen	86	54	2	26	8
673 Rhön-Grabfeld	1 959	540	9	377	19
674 Haßberge	718	91	3	42	3
675 Kitzingen	846	94	2	57	9
676 Miltenberg	2 047	872	13	616	74
677 Main-Spessart	686	211	2	122	10
678 Schweinfurt	536	90	1	61	3
679 Würzburg	15 992	2 508	41	906	915
Unterfranken	24 010	4 772	77	2 347	1 058

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761 Augsburg	10 405	10 405	282	5 651	2 509
762 Kaufbeuren	0	0	-	-	-
763 Kempten (Allgäu)	24 970	24 970	464	5 453	13 242
764 Memmingen	962	430	4	20	5

Landkreise

771 Aichach-Friedberg	2 172	872	151	174	191
772 Augsburg	916	412	9	98	126
773 Dillingen a.d.Donau	2 135	435	9	282	40
774 Günzburg	1 613	848	28	367	114
775 Neu-Ulm	1 022	243	4	53	12
776 Lindau (Bodensee)	87	49	3	2	15
777 Ostallgäu	34 543	32 943	655	11 152	14 671
778 Unterallgäu	1 858	584	37	198	73
779 Donau-Ries	1 839	498	6	275	82
780 Oberallgäu	1 148	806	131	48	163
Schwaben	83 671	73 496	1 784	23 773	31 244

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
t								

96	0	0	623	-	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	1	-	-	-	-	663
49	2	3	192	9	3	2	-	671
17	0	1	30	2	-	0	-	672
131	5	-	1 410	8	0	-	1	673
36	5	3	622	3	0	1	-	674
17	10	0	744	2	6	0	-	675
141	19	9	1 006	160	4	2	4	676
70	2	5	463	9	2	1	-	677
22	2	0	432	13	-	-	-	678
644	1	1	13 481	3	0	0	-	679
1 223	46	22	19 003	209	14	7	4	

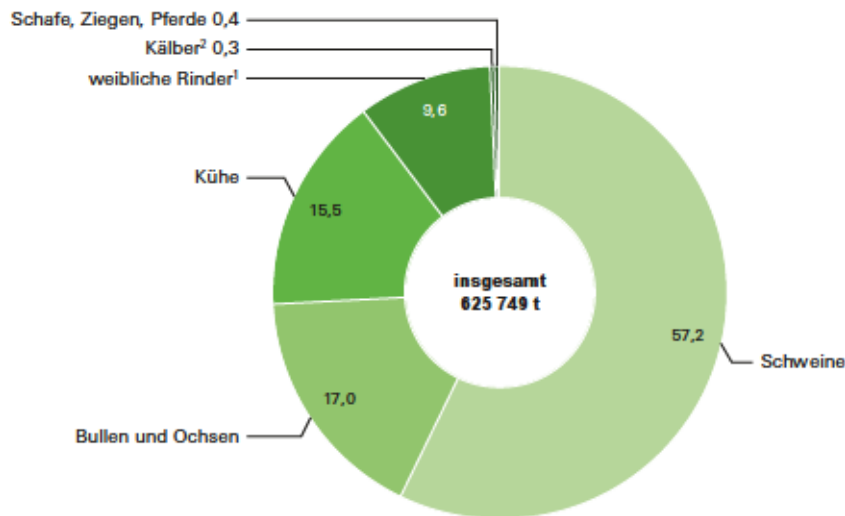
Regierungsbezirk Schwaben

1 951	7	5	-	-	-	-	-	761
-	-	0	-	-	-	-	-	762
5 807	1	3	-	-	-	-	-	763
361	40	-	530	2	-	-	-	764
250	80	26	1 152	110	35	3	-	771
102	71	5	496	5	2	1	-	772
101	1	1	1 686	6	4	3	-	773
314	14	12	752	10	2	0	-	774
163	10	0	725	43	11	0	-	775
15	14	0	29	2	6	1	-	776
6 388	54	23	1 586	8	2	2	2	777
223	45	8	875	386	10	2	-	778
103	9	22	1 308	23	8	1	-	779
352	68	44	296	26	7	11	2	780
16 130	415	150	9 436	622	86	26	4	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Abb. 1

Schlachtmenge (ohne Gelfügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025
in Prozent

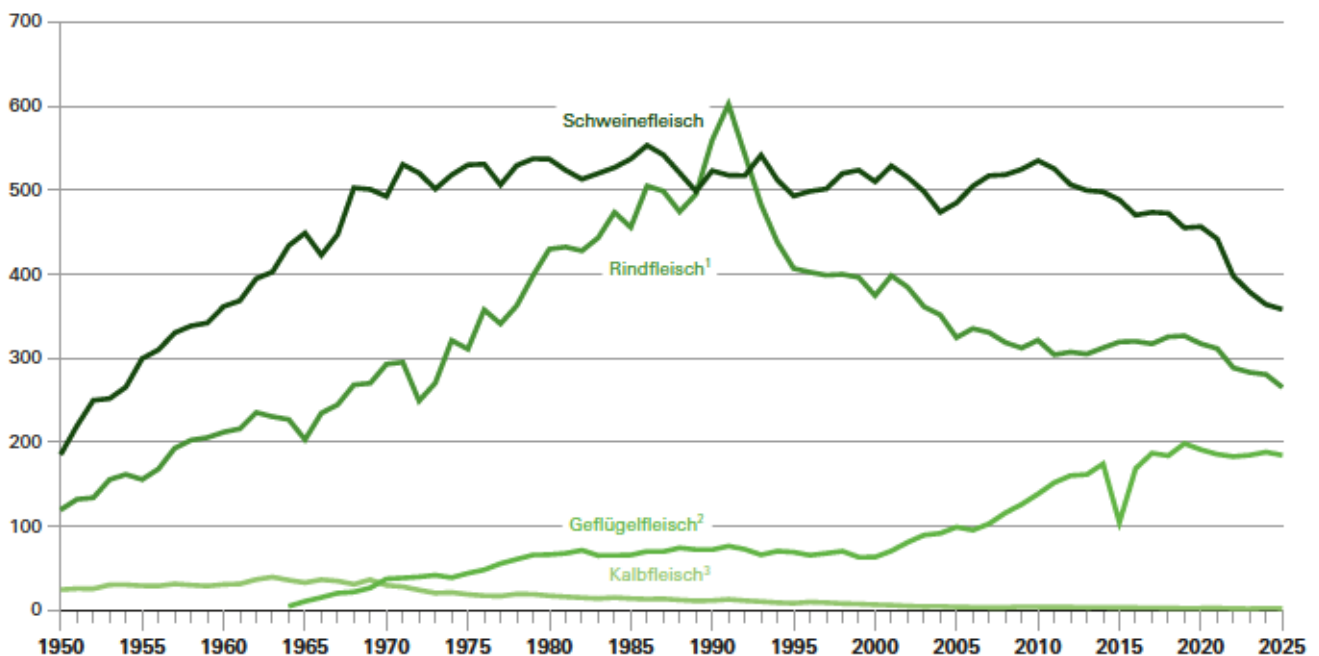


¹ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).

² einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2025
in Tausend Tonnen



¹ Ab 2009 einschließlich Kalbfleisch.

² Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygierecht im Besitz einer Zulassung sind.

³ Ab 2009 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2025 nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachtereien	Anzahl der Tiere	Geschlachtetes Geflügel insgesamt
	Anzahl		t
Januar	21	6 382 692	16 214
Februar	24	5 549 661	14 202
März	23	5 749 042	15 041
April	24	6 347 069	16 488
Mai	22	5 695 180	15 660
Juni	23	5 177 006	14 737
Juli	22	5 777 520	16 273
August	21	4 871 371	13 935
September	23	5 354 181	15 423
Oktober	23	5 595 322	16 353
November	23	4 917 176	14 373
Dezember	24	5 214 288	15 674
Insgesamt 2025	27	66 630 508	184 375
2024	29	73 579 675	188 147
2023	29	71 958 995	184 400
2022	32	73 648 936	182 773
2021	36	74 851 892	185 519
2020	37	76 182 650	190 980
2019	37	75 434 730	198 343
2018	40	72 782 507	183 755
2017	41	75 707 300	186 781
2016	44	67 702 618	168 532
2015	45	36 177 005	104 430

Quelle: Statistisches Bundesamt

**8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2025
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		Anzahl				1 000 Stück	im Berichtsmonat Anzahl	

Bodenhaltung

Januar	178	2 810 871	2 196 480	2 209 189	54 725	24,8	0,80	78,1
Februar	179	2 832 843	2 296 576	2 248 068	52 341	23,3	0,83	81,1
März	179	2 834 818	2 324 934	2 310 755	60 189	26,0	0,84	82,0
April	179	2 834 818	2 240 996	2 282 965	57 585	25,2	0,84	79,1
Mai	179	2 834 815	2 191 745	2 216 371	54 926	24,8	0,80	77,3
Juni	179	2 836 666	2 178 291	2 185 018	51 955	23,8	0,79	76,8
Juli	177	2 830 534	2 119 100	2 148 396	55 938	26,0	0,84	74,9
August	177	2 830 634	2 241 085	2 146 306	51 586	24,0	0,78	79,2
September	178	2 830 959	2 288 507	2 264 796	53 274	23,5	0,78	80,8
Oktober	178	2 830 959	2 240 258	2 264 383	56 012	24,7	0,80	79,1
November	179	2 845 765	2 313 780	2 277 019	56 189	24,7	0,82	81,3
Dezember	178	2 841 749	2 234 784	2 274 282	57 480	25,3	0,82	78,6

Freilandhaltung

Januar	118	•	•	•	•	24,0	0,78	82,3
Februar	117	•	•	•	•	22,9	0,82	83,9
März	117	•	•	•	•	26,2	0,85	87,3
April	117	•	•	•	•	25,5	0,85	84,0
Mai	117	•	•	•	•	24,0	0,77	79,4
Juni	117	•	•	•	•	24,7	0,82	86,9
Juli	116	•	•	•	•	23,9	0,77	85,4
August	116	•	•	•	•	23,6	0,76	85,8
September	116	•	•	•	•	24,8	0,83	84,4
Oktober	116	•	•	•	•	25,6	0,83	86,6
November	116	•	•	•	•	24,8	0,83	87,4
Dezember	116	•	•	•	•	25,2	0,81	85,1

Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Januar	1	•	•	•	•	24,7	0,80	96,2
Februar	1	•	•	•	•	23,2	0,83	96,2
März	1	•	•	•	•	24,5	0,79	96,1
April	1	•	•	•	•	23,8	0,79	96,1
Mai	1	•	•	•	•	24,5	0,79	96,0
Juni	1	•	•	•	•	23,7	0,79	95,9
Juli	1	•	•	•	•	23,3	0,75	95,8
August	1	•	•	•	•	17,2	0,55	49,0
September	1	•	•	•	•	25,5	0,85	48,9
Oktober	1	•	•	•	•	/	/	97,7
November	1	•	•	•	•	27,4	0,91	97,3
Dezember	1	•	•	•	•	17,8	0,58	48,0

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2025
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat — Jahr	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats / Jahres	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%
					im Berichtsmonat / Berichtsjahr			

Ökologische Erzeugung

Januar	138	865 817	770 940	760 054	19 015	25,0	0,81	89,0
Februar	138	865 817	793 694	782 317	17 638	22,5	0,81	91,7
März	138	865 817	784 375	789 035	19 796	25,1	0,81	90,6
April	138	865 817	774 677	773 682	19 016	24,6	0,82	89,5
Mai	138	866 035	782 474	778 576	18 761	24,1	0,78	90,4
Juni	138	866 035	769 330	775 902	18 593	24,0	0,80	88,8
Juli	138	866 167	773 412	771 371	18 800	24,4	0,79	89,3
August	138	866 167	769 427	771 420	18 268	23,7	0,76	88,8
September	138	866 167	762 148	765 788	18 342	24,0	0,80	88,0
Oktober	138	866 167	785 534	773 841	19 100	24,7	0,80	90,7
November	138	866 167	800 997	793 266	19 742	24,9	0,83	92,5
Dezember	138	868 267	797 684	799 341	20 979	26,2	0,85	91,9

Haltungsformen insgesamt

Januar	378	4 959 020	4 023 879	4 029 142	99 211	24,6	0,79	81,1
Februar	379	4 962 100	4 150 870	4 088 915	94 204	23,0	0,82	83,7
März	379	4 962 100	4 211 306	4 178 856	108 272	25,9	0,84	84,9
April	379	4 962 100	4 075 602	4 137 610	104 193	25,2	0,84	82,1
Mai	379	4 962 145	3 975 934	4 025 768	98 451	24,5	0,79	80,1
Juni	379	4 964 845	4 044 542	4 010 238	96 469	24,1	0,80	81,5
Juli	379	4 963 759	3 974 547	4 009 135	100 795	25,1	0,81	80,1
August	379	4 963 835	4 096 066	3 997 435	95 304	23,8	0,77	82,5
September	379	4 963 835	4 118 409	4 107 238	98 276	23,9	0,80	83,0
Oktober	379	4 963 835	4 122 922	4 120 666	102 889	25,0	0,81	83,1
November	379	4 972 641	4 217 053	4 169 988	103 248	24,8	0,83	84,8
Dezember	379	4 980 792	4 112 050	4 164 552	105 890	25,4	0,82	82,6

Insgesamt

2025	381	4 958 590	• 4 086 394	1 207 204	295,4	0,81	82,4
2024	382	4 917 123	• 4 012 222	1 174 980	292,9	0,80	81,6
2023	377	4 894 495	• 3 913 829	1 127 307	288,0	0,79	80,0
2022	366	4 819 814	• 3 830 223	1 123 065	293,2	0,80	79,5
2021	347	4 456 899	• 3 782 322	1 099 548	290,7	0,79	84,9
2020	332	4 352 646	• 3 720 386	1 077 001	289,5	0,79	85,5
2019	322	5 044 980	• 3 622 564	1 050 379	290,0	0,79	71,8
2018	310	5 487 911	• 3 643 986	1 063 594	291,9	0,80	66,4
2017	290	5 351 579	• 3 762 791	1 105 759	293,9	0,81	70,3
2016	277	5 212 870	• 3 648 363	1 078 871	295,7	0,81	70,0
2015	281	5 072 191	• 4 007 886	1 187 042	296,2	0,81	79,0

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2025
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%
Januar								
unter 5 000	125	427 507	329 674	327 768	7 695	23,5	0,76	77,1
5 000 - 10 000	128	832 558	707 458	683 471	16 315	23,9	0,77	85,0
10 000 - 30 000	100	1 617 471	1 369 642	1 362 541	32 912	24,2	0,78	84,7
30 000 - 50 000	9	365 826	310 953	320 973	8 202	25,6	0,82	85,0
50 000 - 100 000	11	792 124	671 119	665 435	17 850	26,8	0,87	84,7
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	24,0	0,77	86,3
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	24,7	0,80	52,3
Insgesamt	378	4 959 020	4 023 879	4 029 142	99 211	24,6	0,79	81,1
Februar								
unter 5 000	126	430 587	355 688	344 221	7 535	21,9	0,78	82,6
5 000 - 10 000	128	832 558	707 484	707 471	15 716	22,2	0,79	85,0
10 000 - 30 000	100	1 617 471	1 448 476	1 409 059	32 635	23,2	0,83	89,6
30 000 - 50 000	9	365 826	333 178	322 066	7 651	23,8	0,85	91,1
50 000 - 100 000	11	792 124	671 908	671 514	16 823	25,1	0,89	84,8
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	20,9	0,75	87,0
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	23,3	0,83	51,4
Insgesamt	379	4 962 100	4 150 870	4 088 915	94 204	23,0	0,82	83,7
März								
unter 5 000	126	430 587	345 762	350 725	8 439	24,1	0,78	80,3
5 000 - 10 000	128	832 558	704 072	705 778	17 642	25,0	0,81	84,6
10 000 - 30 000	100	1 617 471	1 441 935	1 445 206	37 162	25,7	0,83	89,1
30 000 - 50 000	9	365 826	329 566	331 372	9 073	27,4	0,88	90,1
50 000 - 100 000	11	792 124	665 679	668 794	18 298	27,4	0,88	84,0
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	26,9	0,87	96,5
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	24,8	0,80	61,5
Insgesamt	379	4 962 100	4 211 306	4 178 856	108 272	25,9	0,84	84,9
April								
unter 5 000	126	430 587	329 464	337 613	8 020	23,8	0,79	76,5
5 000 - 10 000	128	832 558	680 983	692 528	16 884	24,4	0,81	81,8
10 000 - 30 000	100	1 617 471	1 404 445	1 417 346	35 460	25,0	0,83	86,8
30 000 - 50 000	9	365 826	310 534	320 050	8 230	25,7	0,86	84,9
50 000 - 100 000	11	792 124	635 396	650 538	17 516	26,9	0,90	80,2
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	25,9	0,86	95,5
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	23,9	0,80	60,4
Insgesamt	379	4 962 100	4 075 602	4 137 610	104 193	25,2	0,84	82,1
Mai								
unter 5 000	126	430 587	327 574	328 519	7 764	23,6	0,76	76,1
5 000 - 10 000	128	832 603	669 793	675 388	16 147	23,9	0,77	80,4
10 000 - 30 000	100	1 617 471	1 382 063	1 393 254	35 087	25,2	0,81	85,4
30 000 - 50 000	9	365 826	323 684	317 109	7 887	24,9	0,80	88,5
50 000 - 100 000	11	792 124	626 532	630 964	16 331	25,9	0,83	79,1
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	25,4	0,82	86,4
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	18,0	0,58	54,6
Insgesamt	379	4 962 145	3 975 934	4 025 768	98 451	24,5	0,79	80,1
Juni								
unter 5 000	126	431 973	320 398	324 729	7 577	23,3	0,78	74,2
5 000 - 10 000	128	833 917	673 629	670 968	15 521	23,1	0,77	80,8
10 000 - 30 000	100	1 617 471	1 413 213	1 397 638	33 145	23,7	0,79	87,4
30 000 - 50 000	9	365 826	319 356	321 520	8 068	25,1	0,84	87,3
50 000 - 100 000	11	792 124	590 931	608 732	14 842	24,4	0,81	74,6
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	25,5	0,85	92,3
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	24,9	0,83	66,0
Insgesamt	379	4 964 845	4 044 542	4 010 238	96 469	24,1	0,80	81,5

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2025
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			1 000 Stück	Anzahl	%
Juli								
unter 5 000	126	430 887	316 691	318 135	7 630	24,0	0,77	73,5
5 000 - 10 000	128	833 917	680 807	677 218	16 426	24,3	0,78	81,6
10 000 - 30 000	100	1 617 471	1 397 894	1 405 554	33 798	24,0	0,78	86,4
30 000 - 50 000	9	365 826	299 127	309 242	7 142	23,1	0,75	81,8
50 000 - 100 000	11	792 124	535 079	563 005	16 590	29,5	0,95	67,5
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	24,9	0,80	96,6
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	27,7	0,89	65,7
Insgesamt	379	4 963 759	3 974 547	4 009 135	100 795	25,1	0,81	80,1
August								
unter 5 000	126	430 887	320 696	318 694	7 432	23,3	0,75	74,4
5 000 - 10 000	128	833 917	673 386	677 097	16 293	24,1	0,78	80,7
10 000 - 30 000	100	1 617 471	1 372 996	1 385 445	32 617	23,5	0,76	84,9
30 000 - 50 000	9	365 826	324 148	311 638	6 934	22,2	0,72	88,6
50 000 - 100 000	11	792 200	664 763	562 049	13 953	24,8	0,80	83,9
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	25,6	0,83	96,0
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	22,5	0,73	65,3
Insgesamt	379	4 963 835	4 096 066	3 997 435	95 304	23,8	0,77	82,5
September								
unter 5 000	126	430 887	332 414	326 555	7 519	23,0	0,77	77,1
5 000 - 10 000	128	833 917	687 930	680 658	15 649	23,0	0,77	82,5
10 000 - 30 000	100	1 617 471	1 374 480	1 373 738	33 200	24,2	0,81	85,0
30 000 - 50 000	9	365 826	322 736	323 442	8 596	26,6	0,89	88,2
50 000 - 100 000	11	792 200	659 430	662 097	14 907	22,5	0,75	83,2
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	27,5	0,92	95,4
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	21,2	0,71	66,1
Insgesamt	379	4 963 835	4 118 409	4 107 238	98 276	23,9	0,80	83,0
Oktober								
unter 5 000	126	430 887	349 481	340 948	8 263	24,2	0,78	81,1
5 000 - 10 000	128	833 917	687 856	687 893	16 837	24,5	0,79	82,5
10 000 - 30 000	100	1 617 471	1 413 079	1 393 780	34 400	24,7	0,80	87,4
30 000 - 50 000	9	365 826	309 544	316 140	8 504	26,9	0,87	84,6
50 000 - 100 000	11	792 200	625 498	642 464	15 392	24,0	0,77	79,0
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	26,9	0,87	94,9
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	25,6	0,83	65,7
Insgesamt	379	4 963 835	4 122 922	4 120 666	102 889	25,0	0,81	83,1
November								
unter 5 000	126	430 887	349 254	349 368	8 627	24,7	0,82	81,1
5 000 - 10 000	128	833 917	703 240	695 548	16 551	23,8	0,79	84,3
10 000 - 30 000	100	1 626 277	1 441 232	1 427 156	35 382	24,8	0,83	88,6
30 000 - 50 000	9	365 826	323 263	316 404	8 373	26,5	0,88	88,4
50 000 - 100 000	11	792 200	664 948	645 223	15 884	24,6	0,82	83,9
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	24,8	0,83	94,7
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	25,3	0,84	65,5
Insgesamt	379	4 972 641	4 217 053	4 169 988	103 248	24,8	0,83	84,8
Dezember								
unter 5 000	125	427 230	341 997	344 154	8 531	24,8	0,80	80,0
5 000 - 10 000	129	839 674	694 633	700 408	17 352	24,8	0,80	82,7
10 000 - 30 000	100	1 632 328	1 416 104	1 428 668	35 668	25,0	0,81	86,8
30 000 - 50 000	9	365 826	308 068	315 666	8 794	27,9	0,90	84,2
50 000 - 100 000	11	792 200	657 372	661 160	16 048	24,3	0,78	83,0
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	28,4	0,91	85,9
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	25,9	0,84	65,0
Insgesamt	379	4 980 792	4 112 050	4 164 552	105 890	25,4	0,82	82,6

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2025
nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs-kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl	1 000 Stück		Anzahl	%	
Bodenhaltung							
unter 5 000	62	183 389	128 556	38 825	302,0	0,83	70,1
5 000 - 10 000	54	358 081	270 082	75 923	281,1	0,77	75,4
10 000 - 30 000	46	741 582	619 592	180 114	290,7	0,80	83,6
30 000 - 50 000	5	•	•	•	311,8	0,85	90,2
50 000 - 100 000	9	•	•	•	306,4	0,84	77,5
100 000 - 200 000	5	778 912	595 945	175 988	295,3	0,81	76,5
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	181	2 829 340	2 235 342	662 200	296,2	0,81	79,0
Freilandhaltung							
unter 5 000	48	•	•	•	284,9	0,78	83,7
5 000 - 10 000	37	247 938	208 562	60 485	290,0	0,79	84,1
10 000 - 30 000	30	518 126	450 672	131 643	292,1	0,80	87,0
30 000 - 50 000	2	•	•	•	290,1	0,79	85,7
50 000 - 100 000	2	•	•	•	303,6	0,83	88,1
100 000 - 200 000	1	•	•	•	330,3	0,90	74,2
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	120	•	•	•	295,3	0,81	84,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige							
unter 5 000	1	•	•	•	292,8	0,80	86,4
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1	•	•	•	292,8	0,80	86,4
Ökologische Erzeugung							
unter 5 000	53	172 600	143 330	40 511	282,6	0,77	83,0
5 000 - 10 000	60	381 189	348 080	101 512	291,6	0,80	91,3
10 000 - 30 000	25	311 296	286 444	86 026	300,3	0,82	92,0
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	138	865 085	777 854	228 049	293,2	0,80	89,9
Haltungsformen insgesamt							
unter 5 000	126	425 673	330 714	94 039	284,4	0,78	77,7
5 000 - 10 000	129	836 757	691 226	198 322	286,9	0,79	82,6
10 000 - 30 000	100	1 618 345	1 403 227	411 466	293,2	0,80	86,7
30 000 - 50 000	9	365 826	318 758	97 455	305,7	0,84	87,1
50 000 - 100 000	12	788 795	635 644	194 433	305,9	0,84	80,6
100 000 - 200 000	3	•	•	•	306,9	0,84	92,6
200 000 oder mehr	2	•	•	•	288,3	0,79	61,5
Insgesamt	381	4 958 590	4 086 394	1 207 204	295,4	0,81	82,4

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2025
nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität	
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag		
						im Berichtsjahr		
		Anzahl		1 000 Stück	Anzahl	%		
Oberbayern								
unter 5 000	39	141 753	110 633	32 047	289,7	0,79	78,0	
5 000 - 10 000	42	284 639	231 132	66 413	287,3	0,79	81,2	
10 000 - 30 000	20	310 459	284 163	85 798	301,9	0,83	91,5	
30 000 oder mehr	6	274 066	208 295	64 845	311,3	0,85	76,0	
Insgesamt	107	1 010 917	834 223	249 104	298,6	0,82	82,5	
Niederbayern								
unter 5 000	20	66 972	56 664	16 517	291,5	0,80	84,6	
5 000 - 10 000	17	108 144	87 679	26 183	298,6	0,82	81,1	
10 000 - 30 000	24	424 963	372 412	109 767	294,7	0,81	87,6	
30 000 oder mehr	10	997 146	747 879	231 158	309,1	0,85	75,0	
Insgesamt	71	1 597 225	1 264 633	383 625	303,3	0,83	79,2	
Oberpfalz								
unter 5 000	11	37 443	29 354	8 629	294,0	0,81	78,4	
5 000 - 10 000	14	86 667	73 843	20 142	272,8	0,75	85,2	
10 000 - 30 000	15	248 288	218 163	61 279	280,9	0,77	87,9	
30 000 oder mehr	5	556 962	519 745	150 380	289,3	0,79	93,3	
Insgesamt	45	929 361	841 105	240 430	285,9	0,78	90,5	
Oberfranken								
unter 5 000	7	17 026	13 926	3 446	247,5	0,68	81,8	
5 000 - 10 000	6	39 826	37 071	9 750	263,0	0,72	93,1	
10 000 - 30 000	9	112 941	103 664	30 364	292,9	0,80	91,8	
30 000 oder mehr	3	112 241	97 316	30 759	316,1	0,87	86,7	
Insgesamt	25	282 034	251 977	74 319	294,9	0,81	89,3	
Mittelfranken								
unter 5 000	8	.	.	.	270,5	0,74	80,9	
5 000 - 10 000	13	77 448	64 754	18 205	281,1	0,77	83,6	
10 000 - 30 000	10	154 092	122 439	36 697	299,7	0,82	79,5	
30 000 oder mehr	1	.	.	.	299,5	0,82	55,0	
Insgesamt	32	349 870	259 006	75 805	292,7	0,80	74,0	
Unterfranken								
unter 5 000	6	.	.	.	288,0	0,79	63,8	
5 000 - 10 000	4	30 742	22 171	6 119	276,0	0,76	72,1	
10 000 - 30 000	10	194 610	168 421	49 663	294,9	0,81	86,5	
30 000 oder mehr	1	.	.	.	296,3	0,81	82,6	
Insgesamt	21	294 763	243 309	71 272	292,9	0,80	82,5	
Schwaben								
unter 5 000	35	112 138	83 598	23 242	278,0	0,76	74,5	
5 000 - 10 000	33	209 290	174 577	51 509	295,1	0,81	83,4	
10 000 - 30 000	12	172 992	133 966	37 898	282,9	0,78	77,4	
30 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	80	494 420	392 141	112 650	287,3	0,79	79,3	

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2025 nach Regierungsbezirken und Haltungformen

Regierungsbezirk — Haltungform	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
Anzahl		1 000 Stück		Anzahl		%	
Oberbayern							
Bodenhaltung	41	431 818	328 468	100 139	304,9	0,84	76,1
Freilandhaltung	46	344 288	294 536	86 745	294,5	0,81	85,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	37	234 811	211 219	62 220	294,6	0,81	90,0
Insgesamt	107	1 010 917	834 223	249 104	298,6	0,82	82,5
Niederbayern							
Bodenhaltung	30	896 469	666 636	201 943	302,9	0,83	74,4
Freilandhaltung	31	567 000	482 327	147 113	305,0	0,84	85,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	25	133 756	115 670	34 568	298,9	0,82	86,5
Insgesamt	71	1 597 225	1 264 633	383 625	303,3	0,83	79,2
Oberpfalz							
Bodenhaltung	26	710 253	648 713	187 256	288,7	0,79	91,3
Freilandhaltung	10	•	•	•	268,4	0,74	83,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	•	•	•	292,8	0,80	86,4
Ökologische Erzeugung	16	115 224	105 546	29 786	282,2	0,77	91,6
Insgesamt	45	929 361	841 105	240 430	285,9	0,78	90,5
Oberfranken							
Bodenhaltung	11	123 455	105 661	32 018	303,0	0,83	85,6
Freilandhaltung	4	59 379	54 962	15 696	285,6	0,78	92,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	12	99 200	91 353	26 604	291,2	0,80	92,1
Insgesamt	25	282 034	251 977	74 319	294,9	0,81	89,3
Mittelfranken							
Bodenhaltung	19	205 266	139 281	41 248	296,2	0,81	67,9
Freilandhaltung	5	74 440	57 471	17 098	297,5	0,82	77,2
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	11	70 164	62 254	17 458	280,4	0,77	88,7
Insgesamt	32	349 870	259 006	75 805	292,7	0,80	74,0
Unterfranken							
Bodenhaltung	15	222 468	179 492	53 633	298,8	0,82	80,7
Freilandhaltung	7	58 952	51 915	14 344	276,3	0,76	88,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	3	13 343	11 903	3 295	276,8	0,76	89,2
Insgesamt	21	294 763	243 309	71 272	292,9	0,80	82,5
Schwaben							
Bodenhaltung	39	239 610	167 090	45 961	275,1	0,75	69,7
Freilandhaltung	17	56 223	45 141	12 571	278,5	0,76	80,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	34	198 587	179 910	54 118	300,8	0,82	90,6
Insgesamt	80	494 420	392 141	112 650	287,3	0,79	79,3

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätzen.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



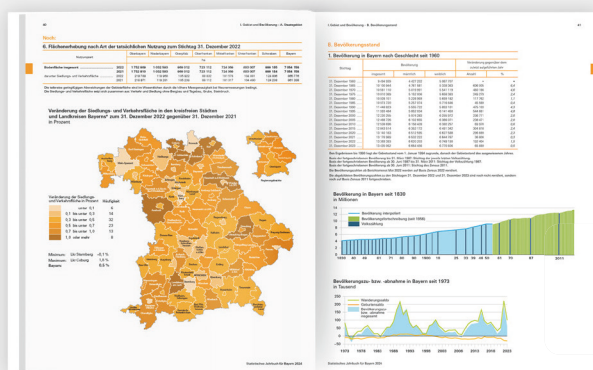
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Preise

Buch 39,00 €
Datei (PDF) 12,00 €

Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de